

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



Rundmail

25. August 2007

Nach dem ABSP-Treffen in Erfurt - Planung Aktionstag

Liebe MitstreiterInnen,
liebe KollegInnen,

mit dieser Rundmail senden wir Euch das Protokoll des 19. bundesweiten Treffens des ABSP in Erfurt (siehe Anhang).

Beim Treffen am 21. Juli in Erfurt wurde einstimmig die Verabredung getroffen, dass ein Aktionstag am 29. Oktober mit Aktivitäten zu den beiden Themen

1. Armut - Prekäre Beschäftigungen/MAE etc. und

2. Parteien - Büros etc.

stattfinden sollte.

Einen Aufruf für den Aktionstag am 29. Oktober, zur Mobilisierung im Vorfeld des Aktionstages, seht Ihr im Anhang dieser Rundmail.

Zusätzlich zu diesem Aufruf soll über einen zweiten Aufruf, der auch als inhaltliche gemeinsame Plattform am Aktionstag dienen wird, beim Treffen am 8. September in Göttingen entschieden werden. Einen Entwurf dazu werdet Ihr in den nächsten Tagen erhalten.

Inzwischen fand die attac-Sommerakademie in Fulda vom 1. bis 5.8.07 statt.

Dort stellten wir unsere Kampagnenplanungen in groben Zügen vor.

Beim abschließenden Ratschlag von attac Deutschland am Sonntag, 5.8.07, gab es auf die Frage, ob attac Deutschland in intensiver Kooperation mit dem ABSP die soziale Frage angehen sollte, eine sehr starke Unterstützung der versammelten Delegierten für dieses Anliegen.

Wir hoffen also, dass die Initiativen unseres Netzwerkes in Zukunft verstärkt mit den attac-Gruppen vor Ort zusammen arbeiten werden. Wir möchten uns um eine verbesserte Kommunikation bemühen und hoffen auf zukünftige gemeinsame Kampagnen.

→ **Das nächste bundesweite Treffen des ABSP wird am Samstag, 8. September, in Göttingen stattfinden. Ort: DGB-Haus** (wie beim letzten Treffen in Göttingen), Obere Maschstraße 10, 400 m vom Bahnhof entfernt. Anfahrtsbeschreibung im Anhang. **Zeit: 12 bis 17 Uhr.**

Weitere Themen:

1. Sozialforum in Deutschland, Cottbus, vom 18. bis 21. Oktober

2. Newsletter Nr. 9 der KOS zur Kampagne „Reiches Land - Arme Kinder“

3. Großdemonstration gegen Afghanistankrieg am 15. September in Berlin

4. Verfolgung nach dem § 129a gegen Menschen aus Berlin/Brandenburg

1. Sozialforum in Deutschland, Cottbus, vom 18. bis 21. Oktober

Wir möchten das 2. Sozialforum in Deutschland (2. SFID, www.sozialforum2007.de) in Cottbus dazu nutzen, einen Diskussionsprozess weiter zu entwickeln. **Wir hoffen, dass nach einer Verständigung mit weiteren Gruppen und Netzwerken der sozialen Bewegungen eine noch breitere Unterstützung des Aktionstages am 29. Oktober** und bei der Fortschreibung unseres gemeinsamen Widerstandes, z.B. beim Global Action Day am 26. Januar 2008, möglich ist.

Einige Veranstaltungen sind schon angemeldet.

Der Kokreis des ABSP wird im Rahmen des Sozialforums verschiedene Veranstaltungen (mit)organisieren.

Zu den Themen (hier nur Arbeitstitel!):

"Mythos gesellschaftliche Linke?"

"Re-Vitalisierung der Sozialproteste. Wie? Ein Blick auf die letzten Entwicklungen und Perspektiven, auch mit Blick auf andere Bewegungen."

"Bertelsmann, McKinsey und Hartz IV: Wie eine gesamte Gesellschaft und ihre Menschen zugerichtet werden und Gegenstrategien."

Jedes Bündnis, jede Gruppe, jede Einzelperson, die eine bestimmte Veranstaltung oder auch einen Info-Tisch oder ähnliches anmelden möchte, kann dies ebenfalls tun: Die Anmeldung kann bis Ende August auf der Seite www.sozialforum2007.de vorgenommen werden.

2. Newsletter Nr. 9 der KOS zur Kampagne „Reiches Land - Arme Kinder“

In vielen Städten hat die Kampagne gegen Kinderarmut erste Erfolge erzielt: Besondere Schulbedarfe werden anerkannt, Fonds für verschiedene Zwecke sind in vielen Regionen eingerichtet worden. Im Newsletter sind wertvolle weitere Anregungen gegeben. **So etwa eine Vorlage für wirkungsvolle Pressemitteilungen am Einschulungstag und die Idee eines Protesttages des Butterbrotes.** Es geht auch darum, die erreichte Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema "Kinderarmut" zu nutzen, um den Druck für eine deutliche Regelsatzerhöhung weiter zu verstärken.

Den Newsletter Nr. 9 findet Ihr im Anhang dieser Email.

Die Anhänge des Newsletters findet Ihr wiederum unter

http://www.gegen-armut-2007.de/kooperationspartner/kos/muster_pm_schulbeginn.doc und

http://www.die-soziale-bewegung.de/2007/gegenarmut2007/kinderarmut/plassmann_hunger.doc

Damit Neuigkeiten, Veränderungen und Aktivitäten auch aus Eurem Ort auf www.gegen-armut-2007.de online gestellt werden können, seid Ihr nach wie vor freundlichst darum gebeten, sie an SvenKaiser@gmx.de mitzuteilen. Gerne auch mit Fotos und weiteren Informationen!

3. Großdemonstration gegen Afghanistankrieg am 15. September in Berlin

Der sogenannte "Krieg gegen den Terror", in den die Bundesregierung auch die Bundesrepublik Deutschland geführt hat, richtet sich gegen die Bevölkerungen: Mit Bomben und Ausnahmezuständen in Afghanistan, im Irak oder in anderen Ländern. Ebenso in der Bundesrepublik: Mit dem Argument der öffentlichen Sicherheit werden Freiheiten beschnitten, und der Überwachungsstaat wird Schritt für Schritt ausgebaut. Wenige Menschen werden durch Steuerersparnisse und Rüstungsaufträge immer reicher. **Der finanzielle Spielraum dafür wird uns durch Sozialabbau und Lohndumping abgepresst.** Am 15. September, bei der Großdemonstration der Friedensbewegung in Berlin gegen den Afghanistankrieg, besteht die Möglichkeit, Widerstand und Druck gegen diese gesamte Entwicklung zu erzeugen. damit der Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan beendet wird. Aus vielen Städten und Regionen werden am 15. September Busse nach Berlin fahren. Große Organisationen beteiligen sich an der Finanzierung. Daher ist die Anreise hoffentlich auch für viele Menschen mit sehr geringem Einkommen bezahlbar. Informiert Euch vor Ort!

4. Verfolgung nach dem § 129a gegen Menschen aus Berlin/Brandenburg

Viele haben es sicherlich aus den Medien erfahren, dass es ein Verfahren nach § 129a gegen mehrere Menschen in Berlin/Brandenburg gibt. Es geht um den Vorwurf der Mitgliedschaft in einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung. **Auch im Ausland sorgen diese Vorgänge für Empörung.** Zum Thema gibt es verschiedene öffentliche Erklärungen, unter anderem von vielen hundert Wissenschaftlern.

Hintergrundinfos: http://www.gipfelsoli.org/Repression/129a/militante_gruppe/3992.html

Offenen Brief unterstützen: <http://einstellung.so36.net/de/offenerbrief>

Die Konstruktionen der Bundesstaatsanwaltschaft weisen deutliche Züge einer Verfolgung aufgrund gesellschaftskritischer Gesinnung auf. Daher ist auch der Widerspruch der Sozialproteste gegen diese Machenschaften, auch im eigenen Interesse, dringend erforderlich.

Am 22. September wird eine Demonstration „Gegen Vorratsdatenspeicherung“ in Berlin stattfinden (www.vorratsdatenspeicherung.de). Sie wird sich ebenso gegen den massiven Ausbau des Überwachungsstaates und die Verfolgung politischen Engagements richten. Wir möchten allen, die in der Region um Berlin leben, ans Herz legen, sich an dieser Demonstration zu beteiligen.

Soweit unsere Informationen und Vorschläge. Wir würden uns freuen, wenn Ihr die Planungen für den bundesweiten Aktionstag mit Euren Anregungen und Kritiken unterstützt. Rückmeldungen per Email oder auch auf dem 20. bundesweiten Treffen, am 8. September in Göttingen.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Margit Marion Mädels, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog@t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädels, MerlinsFee@aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web@web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Pia.Witte@kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer Wahls, Rainer.Wahls@mac.com, RolandKloutke@web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro:

Edgar Schu, E.Schu1@gmx.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia@zedat.fu-berlin.de

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30